

14.07.2021

Wasserstoffbus bei der Rurtalbus im Test

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Der Bus des portugisischen Herstellers Caetano hat eine Reichweite von mehr als 400 Kilometern.
(© Kreis Düren)

Zur Jahreswende 2021/2022 ist es soweit: Dann werden die ersten Wasserstoffbusse der Rurtalbus durch den Kreis Düren rollen. Damit will Kreis Düren seinem Ziel, bis 2035 klimaneutral zu sein, ein Stück näher kommen. Derzeit steht der Rurtalbus ein Wasserstoffbus zu Testzwecken zur Verfügung.

Die Anschaffung der Busse nach einer europaweiten Ausschreibung fügt sich ins Wasserstoff-Konzept des Kreises Düren. Mittelfristig wird der gesamte Busverkehr auf Wasserstoff-Antrieb umgestellt. Jedes Jahr sollen nun fünf Wasserstoffbusse die Flotte der Rurtalbus verstärken. Zum H₂-Konzept des Kreises gehört außerdem die Produktion von umweltfreundlichem grünen Wasserstoff am Brainergypark in Jülich und der Bau von Wasserstofftankstellen im gesamten Kreisgebiet.

Reichweite von mehr als 400 Kilometern

Der Bus des portugisischen Herstellers Caetano hat eine Reichweite von mehr als 400 Kilometern und wird die nächsten drei Wochen von der Rurtalbus eingesetzt und getestet. Das Fahrzeug kann in neun Minuten geladen werden und fasst bis zu 87 Personen. Die fünf Busse, die im Dezember und Januar in den Kreis Düren geliefert werden, kosten knapp drei Millionen Euro, wovon rund die Hälfte aus Fördermitteln des Landes finanziert wird.

Im vergangenen hatte die Rurtalbus bereits die ersten fünf Elektrobusse mit Batteriebetrieb für kürzere Strecken in den Verkehr gebracht hat, nun folgen mit Wasserstoff betriebene Fahrzeuge für längere Wege.